

INVESTITIONEN, DIE SICH RECHNEN

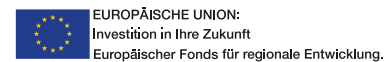
Das Programm **PIUS-Invest** bezuschusst Investitionsprojekte, die die Ressourceneffizienz verbessern und CO₂-Emissionen einsparen. Förderfähig sind Vorhaben in kleinen und mittelständischen Unternehmen, die durch Innovationen in Prozessen oder Organisation zu einer wesentlichen Verbesserung der CO₂-Bilanz beitragen. Die Förderung gewährt einen Zuschuss, der **bis zu 30 Prozent der förderfähigen Kosten** des Projektes betragen kann. Die Obergrenze beträgt **500.000 Euro**. Die Anträge werden bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) gestellt. Für die Gewährung der Zuschüsse erfolgt eine Prüfung durch einen Gutachter hinsichtlich des Innovationsgehalts und der zu erzielenden CO₂-Einsparungen. Eine vorherige Teilnahme am PIUS-Beratungsprogramm kann daher hilfreich sein, ist aber nicht zwingend erforderlich. Ergänzend hierzu kann der **Innovationskredit Hessen** genutzt werden. Dieser stärkt innovative Unternehmen mit zinsgünstigen Förderkrediten und entlastet die durchleitenden Banken zu 70 Prozent vom Ausfallrisiko. Durch eine Kombination dieser beiden Angebote ist eine 100%-Finanzierung möglich.

Kontakt:

Edgar Scholz
Wirtschafts- und
Infrastrukturbank Hessen
Tel.: 0561 706-7717
E-Mail: edgar.scholz@wibank.de
www.wibank.de/wibank/pius-invest-efre



Die Programme werden finanziert aus Mitteln des Landes Hessen, des EFRE und des EIF



WEITERE INFORMATIONEN ZU PIUS



Unter der landeseigene Marke **Technogieland Hessen** fördert die **Hessen**

Trade & Invest GmbH (HTAI) die Entwicklung, Anwendung und Vermarktung wichtiger Schlüsseltechnologien. Im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums informiert, berät und vernetzt sie hessische Unternehmen. Das **Kompetenzfeld Ressourceneffizienz & Umwelttechnologien** unterstützt den Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch zukunftsfähig ist. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Ressourceneffizienz, Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS) und Exportförderung für Umwelttechnologien.

www.technogieland-hessen.de/ressourcen-umwelt



Seit 2017 leitet die HTAI zudem die Geschäftsstelle des länderübergreifenden **PIUS-Info-Portals** www.pius-info.de. Das

Portal ist eine der meistbesuchten Plattformen zu den Themen Nachhaltiges Wirtschaften und Ressourceneffizienz im deutschsprachigen Raum. Kernstück des Web-Angebots bildet der Info-Pool mit über 1.000 Dokumenten. Dort können interessierte Unternehmen komfortabel und übersichtlich nach Fachinformationen aus der betrieblichen Praxis recherchieren. www.pius-info.de



Wirtschaftsförderer für Hessen

Ansprechpartner: Dr. Felix Kaup
Hessen Trade & Invest GmbH
Telefon: 0611 95017-8636
E Mail: felix.kaup@htai.de
www.htai.de
www.technogieland-hessen.de



PIUS-INVEST



Produktivität steigern mit: PIUS-Beratung und PIUS-Invest

Förderprogramme zur
Steigerung der Ressourceneffizienz
und zum ProduktionsIntegrierten
UmweltSchutz (PIUS)

www.technogieland-hessen.de

VRNTZT.
ZKNFT.
GSTLTN.

KOSTEN SENKEN - UMWELT SCHÜTZEN

PIUS-Beratung und PIUS-Invest sind Initiativen des Hessischen Wirtschaftsministeriums zur Senkung von CO₂-Emissionen und zur Förderung des **Produktions Integrierten Umweltschutzes (PIUS)**. Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) werden dabei unterstützt, ihren Verbrauch an Energie, Wasser, Luft, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu verringern und den Ausstoß von Schadstoffen zu senken. Hierdurch können Unternehmen Kosten einsparen und gleichzeitig umweltfreundlicher produzieren.

Nach einer umfassenden Analyse aller betrieblichen Abläufe können Unternehmen zum Teil bereits durch einfache organisatorische Veränderungen **Optimierungspotenziale erschließen**. In manchen Fällen sind aber auch größere Investitionen notwendig.

Die **geförderte PIUS-Beratung** kann von hessischen Unternehmen aus Produktion, Handel und Dienstleistung genutzt werden. Die praktische Organisation der Beratung liegt dabei in den Händen der RKW Hessen GmbH. Sie vermittelt geeignete Berater. Eine Beratung kann mit **maximal 600 Euro (650 Euro in EFRE-Vorranggebieten) pro Tag** gefördert werden. Dabei werden maximal 50 Prozent des Beraterhonorars erstattet. Die Förderung kann **bis zu 12.000 Euro (13.000 Euro in EFRE-Vorranggebieten)** innerhalb von 3 Jahren betragen.

Kontakt:

Kay Uwe Bolduan
RKW Hessen GmbH
Tel.: 06196 9702-55
E-Mail: k.bolduan@rkw-hessen.de
www.rkw-hessen.de



